



LAGFA e.V. · Schuhstraße 4 · 30159 Hannover

## **Einladung zur Tagung der LAGFA Niedersachsen e.V.**

wir laden Sie herzlich ein zur

### **LAGFA-Tagung Aktuelle Herausforderungen an das bürgerschaftliche Engagement: - Freiwillige für Flüchtlinge & Kurzfristiges Ehrenamt -**

am Dienstag, 28. April 2015  
von 11:30 Uhr bis 16 Uhr im Pavillon,  
Lister Meile 4, 30161 Hannover

Wir freuen uns, Ihnen ein vielfältiges und spannendes Programm mit interessanten Referentinnen und Referenten präsentieren zu können:

11:30 Uhr - Ankommen mit Stehcafé

11:45 Uhr - Beginn der Tagung

11:50 Uhr - Begrüßung Begrüßung Herr Dr. Heuer, Abteilungsleiter Migration und Generationen, Ministerium für Soziales, Gesundheit & Gleichstellung ^

12:00 Uhr - Impulsvortrag: "**Flüchtlinge willkommen?**", Referent: Kai Weber, Geschäftsführer des Niedersächsischen Flüchtlingsrates  
Im Vortrag geht es um folgende Themen: wie sieht die Situation der Flüchtlinge in Niedersachsen aus? Was benötigen sie? Welchen Beitrag können Ehrenamtliche und Freiwilligenagenturen hier leisten?

12:45 Uhr - Mittagspause

13:30 Uhr - Arbeiten in den Arbeitsgruppen (AG), Inhalte siehe Seite 2.

16:00 Uhr - Ende

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.  
Mit freundlichen Grüßen

Francesca Ferrari  
Leiterin der Geschäftsstelle

## **Arbeitsgruppen**

### **1. AG Projekte für Flüchtlinge und Projektentwicklung**

Vorstellung von drei Projekten von Freiwilligenagenturen für Flüchtlinge

1. "Willkommenskultur für Flüchtlinge in Celle", Freiwilligenagentur KELLU, Referentin: Heidi Bente.
2. "Netzwerk für Asylbewerber", Freiwilligenagentur Uelzen, Referentin: Linda Rommel
3. "Sprache lernen und Erstversorgung" - Fortbildung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen", Kreisvolkshochschule Norden, Referentin: Roswitha Michels

Anschließende Diskussion und Vorstellung der Projektentwicklung in Kleingruppen.

### **2. AG Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Flüchtlingen**

In dieser Arbeitsgruppe sollen Antworten auf folgende Fragen gegeben werden: was dürfen Ehrenamtliche im Umgang mit Flüchtlingen und was nicht? Wie möchten Flüchtlinge behandelt werden? Welche Institutionen müssen involviert werden, beim Umgang mit Flüchtlingen? Und darf man Flüchtlinge ehrenamtlich einsetzen? Welchen rechtlichen Grundlagen behindern die Arbeit von Ehrenamtlichen?

Referentin: Frau Claire Deery, Rechtsanwältin & Vorstand des Nds. Flüchtlingsrates

### **3. AG Vernetzung vor Ort**

In Niedersachsen gibt es bereits viele Akteure, die sich zum Thema Flüchtlinge engagieren. Oft arbeiten diese unabhängig voneinander. Diese Arbeitsgruppe soll den Teilnehmern einen Einblick geben, was sie an Netzwerk- und Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort haben. Dabei soll es um folgende Fragen gehen: Wie können Projekte von Freiwilligenagenturen für Flüchtlinge wirksamer werden? Mit wem können die Agenturen vor Ort kooperieren und wer kann sie bei der Realisierung von Projekten mit Flüchtlingen unterstützen? Wo gibt es finanzielle Unterstützung?

Referenten: Herbert Jelit, Leiter des Referates Migration und Teilhabe im Ministerium für Soziales, Gesundheit & Gleichstellung.

Dorota Szymanska, Leiterin der Koordinierungsstelle Integration der Region Hannover.

Eminie Öztürk, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte, Stadt Ronnenberg.

### **4. AG Kurzfristiges Engagement (Serve the City)**

Viele Leute wollen gerne etwas Gutes tun, können sich aber nicht langfristig verpflichten. Serve the City schafft Gelegenheiten, mit kleinen Beiträgen sinnvoll den sozialen Zusammenhalt in Städten zu stärken. Dabei werden vor allem die schon bestehenden Initiativen und Träger unterstützt, denn die wissen genau, wo angesetzt werden muss. Das Ziel von Serve the City ist es, eine Atmosphäre von Freundlichkeit, Freigebigkeit und Initiativkraft zu fördern. Im gemeinsamen Engagement können Zuschauer zu Stadtteil-Akteuren werden, die durch kleine "Gutes-Tun!-Aktionen" kulturelle, religiöse und soziale Barrieren überwinden. Ziel des Workshops ist es die Dynamiken und Möglichkeiten von Serve the City darzustellen und ggf. Anleitungen zu geben, Serve the City in der eigenen Stadt durchzuführen beziehungsweise wie diese mit bereits bestehenden Agenturen zusammen

arbeiten können.

Referent: Markus Schmidt, Pastor der freien evangelischen Gemeinde Dreisechzehn,  
Hannover.